



## Liebe Patientin, lieber Patient!

Bei Ihnen wurde zur äußeren Gallenwegs-Drainage eine sog. „Yamakawa-Drainage“ bzw. „Münchner-Drainage“, die aus Kunststoff besteht, eingelegt, um eine Galleabflussstörung aus der Leber - wo sie produziert wird - zu verhindern. Bei einer Galleabflussstörung besteht das Risiko einer schweren Gallenwegsentzündung, bis hin zu einer Blutvergiftung, sowie möglicher Leberschäden die im Verlauf auftreten können. Deswegen ist eine Ableitung der Galle dringlich notwendig.

Nach dem Einlegen einer ausreichend dicken Drainage durch die Haut über die Gallengänge in die Leber, wird die Galle über Seitlöcher aufgenommen und in den Darm abgeleitet. Von der Drainage ist nur noch ein kleines Anschlussstück nach außen auf der Haut sichtbar, was zum Spülen und Wechseln der Drainage benötigt wird und unter einem kleinen Verband verborgen ist.

## Folgende Verhaltensregeln sind zu beachten:

- Es sind alle körperlichen Verrichtungen des Alltags nach Ihren Leistungsmöglichkeiten durchführbar, exzessive sportliche Aktivitäten sollten vermieden werden.
- Duschen ist erlaubt (Folienverband zum Abdecken benutzen), Baden und Schwimmen sollte bei einer Drainage nach außen jedoch vorsichtig geschehen (bitte Rücksprache mit dem Arzt).
- Eine konsequente und korrekte Pflege der Drainage ist notwendig, um Infektionen vorzubeugen oder eine Verstopfung der Drainage zu verhindern.
- Spätestens nach drei Monaten muss ein Wechsel der Drainage erfolgen.

## Folgendes ist bei der Versorgung zu beachten:

- Die Punktionsstelle sollte für gewöhnlich dreimal wöchentlich oder individuell nach ärztlicher Anordnung mit einem desinfizierenden Schleimhautspray (**ohne Alkohol**) und sterilen Kompressen gereinigt und wieder steril abgedeckt werden.
- Die Drainage muss für zunächst 2 Wochen 1 x tgl. mit 20 ml sterilem Wasser oder steriler Kochsalzlösung mittels einer sterilen Spritze über einen Spüladapter oder einem Zuleitungsschlauch durchgespült werden, um einer Verstopfung durch eingetrocknete Gallenflüssigkeit vorzubeugen (Beschreibung siehe nächste Seite). Danach können die Spülintervalle ggfs. nach Rücksprache mit dem Arzt auf 2 – 3mal die Woche gedehnt werden.

## Wichtig:

Führen Sie niemals flüssige Ernährungslösungen oder Medikamente in den Gallenkanal ein! Bei Schmerzen, Fieber, Blutungen, auslaufender Galle, erneuter Gelbfärbung der Augen, der Haut oder braunem Urin sowie bei Veränderungen Ihres körperlichen Befindens, informieren sie bitte unverzüglich Ihren Hausarzt oder uns.

## Spülung der Münchner Drainage

### Benötigte Materialien:

Saugfähige Unterlage, Schleimhautdesinfektionsspray (**ohne Alkohol**), sterile und unsterile Einmalhandschuhe, sterile 10- oder 20- ml Spritze (nach Mögl. mit Luer-Lock-Ansatz), sterile Kanülen, zwei Ampullen sterile Kochsalzlösung 10 ml, sterile Kompressen 8 x 8 cm, Stretchpflaster 20 x 20 cm.

### Zubehörteile für die „Yamakawa bzw. Münchner-Drainage“ die nach Bedarf benötigt werden:

- Spüladapter Art.-Nr.: E82001 (10 Stück)
- Zuleitungsschlauch Art.-Nr.: E-82000 (10 Stück)
- Verschlusskappe für Zuleitungsschlauch Art.-Nr.: E-82003 (10 Stück)
- Verschlusskappe für die Halteplatte Art.-Nr.: E-82002 (10 Stück)
- Drainagebeutel passend für den Zuleitungsschlauch (nur zur externen Ableitung)  
Plusbag Art.-Nr.: E-90000

**Können über Ihre Apotheke bei der Fa. Peter Pflugbeil unter Telefon 08106/2413-0 oder im Internet (Apothekenversand) bestellt werden.**

### Spülen und Verbandswechsel:

- Einmalhandschuhe anziehen, saugfähige Unterlage unterlegen
- Alten Verband entfernen
- Einmalhandschuhe ausziehen, Hände desinfizieren
- Öffnen der Kompressen
- Spritze (10 ml) aufgezogen mit steriler Kochsalzlösung
- Punktionsstelle mit Drainage sprühdesinfizieren und sterilen Kompressen reinigen → Desinfektionsmittel trocknen lassen
- Verschlussstopfen öffnen und Ansatz für die Spritze erneut sprühdesinfizieren
- Sterile Handschuhe anziehen
- Entweder mit **Spüladapter** (direkt in die Öffnung der Hautplatte mit einer Drehbewegung stecken) oder mit **Zuleitungsschlauch** (weißes Ende direkt durch leichtes Drücken auf die Halteplatte aufsetzen), Spritze aufschrauben bzw. aufsetzen und die Kochsalzlösung durch die Gallengangsdrainage langsam spülen, mit weiteren 10 ml Kochsalzlösung wiederholen.  
**Wichtig: Nicht aspirieren (Keine Flüssigkeit in die Spritze zurückziehen)! Das Produkt nicht mit Alkohol oder mit alkoholhaltigen Flüssigkeiten in Verbindung bringen!**
- Adapter bzw. Zuleitungsschlauch wieder entfernen, entsorgen
- Verschlussstopfen durch leichtes Drücken wieder aufsetzen
- Zwei sterile Kompressen zur Hälfte falten, von beiden Seiten unter die Drainage legen
- Eine sterile Kompresse als Abdeckung darüber legen
- Das Ganze mit Stretchpflaster fixieren

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass wir Ihnen durch unsere Behandlung helfen konnten.  
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



### Kontakt

**II. Medizinische Klinik am  
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen**  
Endoskopieabteilung

Virchowstr. 10, 78224 Singen  
Tel: 07731/89-2770, Fax: 07731/89-2775

**Im Notfall: 07731-89-2626**  
E-Mail: endoskopie@glkn.de